

# Stadt in alle Richtungen publik machen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wollen Kur- und Touristik GmbH sowie Stadtverwaltung aktivieren

**Überlingen (leb)** Die Öffentlichkeitsarbeit des Rathauses sowie der Kur- und Touristik GmbH wird neu organisiert. Sie ruht künftig auf drei Säulen: Überregionale und kommunale Pressearbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit im Fremdenverkehrsbe- reich.

Oberbürgermeister Klaus Patzel stellte die neue engagierten Mitarbei- ter auf freier Basis in der Sitzung des Gemeinderates vor: Für die überre- gionale Pressearbeit wird künftig die 40jährige **Karin Burger**, Stockach, zuständig sein. Die kommunale Öf- fentlichkeitsarbeit bleibt weiter in den Händen von **Adelheid God**. Die 28jährige Diplom-Verwaltungswirtin ist seit vier Jahren bei der Stadtver- waltung im Hauptamt beschäftigt. Für die Kur- und Touristik GmbH wird als freier Mitarbeiter der 40 Jahre alte **Matthias Theissen** zuständig sein.

## Bisher nur regional

Bisher hatte sich die Öffentlich- keitsarbeit des Rathauses weitgehend auf die Veröffentlichung kommunaler Berichte und Informationen be- schränkt, die an die regionalen Ta- geszeitungen gingen. Bei der Kur- und Touristik GmbH wurde zwar bisher schon mit einem freien Mitarbeiter die Öffentlichkeitsarbeit bewältigt, doch dessen Vertrag lief aus und wur- de nicht mehr verlängert.

Das Bestreben von Oberbürger- meister Klaus Patzel war es schon seit längerer Zeit, die Öffentlich- keitsarbeit aus dem Rathaus vor allem überregional auszuweiten. Mit ersten Versuchen war er allerdings mehrfach



*Die Stadtverwaltung Überlingen sowie die Kur- und Touristik GmbH stellt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf neue Säulen. Von links: Karin Burger, zuständig als freie Mitarbeiterin für die überregionale Pressearbeit; Matthias Theissen, zuständig als freier Mitarbeiter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Kur- und Touristik GmbH; Adelheid God, wie bisher ist sie für die regionale und kommunale Pressearbeit der Stadtverwaltung zuständig.*

in Konflikt mit dem Gemeinderat ge- raten. Vor allem die Finanzierung war kritisiert worden. Schließlich einigte man sich im Gemeinderat darauf, die Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit auf freier Mitarbeiterbasis auszuschrei- ben. Eine ganze Anzahl von Bewer- bungen waren eingegangen.

Im Haushalt der Stadt sind für die Öffentlichkeitsarbeit 24 000 Mark ausgewiesen, im Wirtschaftsplan der Kur- und Touristik GmbH 35 000 Mark einschließlich Sachkosten.

Karin Burger, gebürtig aus Jever in Ostfriesland, ging in Konstanz zur Schule und wohnt seit 1997 in Stok- ach. Seit 1992 ist sie als freie Jour-

nalistin, Werbetexterin und Lektorin tätig. Sie studierte u.a. Sprachwis- senschaften, amerikanische und eng- lische Literatur an den Universitäten Stuttgart und Konstanz. Karin Burger will in ihrer neuen Tätigkeit als Pres- sereferentin für überregionale Zei- tungen und für Zeitschriften dafür sor- gen, daß „Überlingen überregional ein- nen guten Klang“ erhält.

Seit 15 Jahren wohnt Matthias Theissen in Überlingen; er ist ein, wie er über sich sagt, „schwäbischer Asylant im schwebenden Verfahren der Reifung zum Badener“. Freibe- ruflich ist er seit vielen Jahren tätig in Werbung, Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit. Seit vier Jahren ist er In- haber einer Werbeagentur. Theissen zeichnet für das neu erschienene Gä- stemagazin der Stadt verantwortlich. Er will in seiner Funktion als Mitar- beiter für die Presse- und Öffentlich- keitsarbeit bei der Kur- und Touristik GmbH „neue Zielgruppen für einen Urlaub in Überlingen durch gezielte überregionale Medienkontakte sowie bei der Vermarktung kultureller und sportlicher Veranstaltungen öffnen.“ Ein weiterer Schwerpunkt: Profession- nelle überregionale Präsentation der Stadt und ihrer unschlagbaren Argu- mente wie „Wir haben weit mehr Res- sourcen als nur den See“.